

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

8. Juli 1947

Blatt 755

95.000 Übernachtungen im Nothotel

Am 27. Juni 1946 wurde die erste von der Gemeinde Wien geschaffene Notunterkunft für Reisende im ehemaligen Luftschutzbunker beim Westbahnhof eröffnet. Dieses Nothotel ist zwar bescheiden aber zweckmäßig eingerichtet. Es umfaßt 400 bequeme Sitzplätze und 100 Liegeplätze für Frauen und Kinder, eine Gepäcksabgabe, ein Buffett, eine Auskunftsstelle und einen Telephonautomaten. Alle Räume sind sauber und geschmackvoll eingerichtet, Blumen und Pflanzen verschaffen ihnen eine gewisse Behaglichkeit.

Wie sehr die Gemeinde mit dieser Schöpfung einem starken Bedürfnis des Publikums entsprochen hat, zeigt die Frequenz im ersten Jahre ihres Bestandes. Bis 27. Juni 1947 haben im Nothotel Westbahnbunker 94.763 Nächtigungen stattgefunden. 67.353 Personen haben die Sitzplätze der Notunterkunft benützt, während 27.410 Personen ein Bett zum Schlafen zur Verfügung stand. 21.415 Reisende hatten ihr Gepäck im Aufbewahrungsraum sichergestellt. Von der Auskunftsstelle der Notunterkunft wurde 837 Reisenden ein Hotelzimmer und 133 anderen ein Privatzimmer für ihren weiteren Aufenthalt vermittelt. Bei Beurteilung dieser Leistung muß in Betracht gezogen werden, daß während 4 Wintermonaten der Reiseverkehr fast vollkommen stillgelegt war und sich diese Zahlen eigentlich nur auf einen 8-monatigen Verkehr beziehen.

Eines ebenso guten Zuspruchs erfreut sich auch das zweite Nothotel, das vor einiger Zeit im ehemaligen Luftschutzraum Esterhazypark eröffnet worden ist.

Eine Wiener Quäker-Freundin zu Besuch in Wien

Nach 12 Jahren Auslandstätigkeit im Rahmen der Gesellschaft der Freunde (Quäker) ist Marie Louise Moll für kurze Zeit nach Wien gekommen, um ihre Heimatstadt zu besuchen und um vor ihren alten Freunden zu sprechen. Marie Louise Moll ist geborene Wienerin und seit vielen Jahren der humanitären Tätigkeit der Gesellschaft der Freunde ergeben. Sie hat in den Jahren 1930 bis 1935 an der Quäkerarbeit in Wien mitgewirkt und ist aus dieser Zeit vielen Wienern, die von den "Freunden" in ihrer schweren Zeit unterstützt wurden, in bester Erinnerung. 1935 übersiedelte sie ganz nach England, hielt dort Vortragsreisen und wirkte später als Vorsteherin eines sozialen Settlements im Londoner East End. Im Jahre 1937 reiste Marie Louise Moll als Vertreterin der Wiener Quäker nach Amerika. Einen großen Teil des vorigen Jahres verbrachte sie in Schweden mit dem Studium des dortigen Volkshochschulwesens.

Marie Louise Moll hält Donnerstag, den 10. Juli 1947, um 19 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses, I., Wipplingerstraße 8 einen Vortrag über die Organisation der Quäker.

Die Gasabgabe am Mittwoch

Morgen Mittwoch, den 9. Juli, wird Gas abgegeben von 5.30 bis 13 Uhr und von 18 bis 20 Uhr.

Die städtischen Volksbäder in dieser Woche

Alle städtischen Volksbäder, mit Ausnahme der in Wien, 11., Geiselbergstraße und Wien 15., Heinickegasse, sind Donnerstag von 13 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 Uhr, Samstag von 7 bis 19 Uhr und Sonntag von 7 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Jörgerbad und das Floridsdorfer Bad sind Donnerstag von 13 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 Uhr, Samstag von 8 bis 19 Uhr und Sonntag von 7 bis 12 Uhr in Betrieb. Die Schwimmhalle des Jörgerbades kann außer Montag täglich von 9 bis 19 Uhr benützt werden.

Verlängerung der Gasabgabe ab 10. Juli
=====

Infolge günstigerer Belieferung mit Erdgas durch die Sowjetische Mineralöl-Verwaltung wird ab Donnerstag, den 10. Juli, bis auf weiteres Gas zu folgenden Zeiten abgegeben werden:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von 5.30 bis 8.00 Uhr, von 10.30 bis 13.00 Uhr und von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Donnerstag von 5.30 bis 13 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr.

Samstag von 5.30 bis 8.00 Uhr, von 10.30 bis 14.30 Uhr und von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Bei ausreichender Erdgaszufuhr wird, nach jeweiliger Verlautbarung im Radio am Vortage, auch an anderen Werktagen Gas so wie an Donnerstagen abgegeben werden.

Schmelzkäse für Kinder
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Kinder von 3 bis 6 Jahren erhalten auf Abschnitt 45 ihrer Lebensmittelkarte zwei Packungen Schmelzkäse zu je 4 dkg gegen nachträgliche Anrechnung auf den Kaloriensatz.

Gemüseaufruf
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf den Abschnitt 42 und 142 des Gemüsebezugsausweises erhalten alle Verbraucher $\frac{1}{2}$ kg Gemüse. Die Abschnitte 3 und 103 des Gemüsebezugsausweises werden nur mehr bis Samstag, den 12. Juli, eingelöst. Die Abschnitte 39 und 139 werden für ungültig erklärt.